

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seinen Aufenthalt in Danzig, seine Reise nach Königsberg und Pommern sowie nach Franken und Hessen.

Manitius, Johann Andreas

02.08.1731-31.12.1731

6. September 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159312

Werges d. 6. Septemb. 1731.

Es hat sich schon lange geachtet, dass die Wissenschaften, die in der Natur und in der menschlichen Seele liegen, die einzigen sind, die uns zu der Erkenntnis der Wahrheit führen können. Und man hat sich bemühet, diese Wissenschaften zu heben, und sie zu einer allgemeinen Wissenschaft zu machen. Aber man hat sich nicht bemühet, die Wissenschaften zu heben, die in der Natur und in der menschlichen Seele liegen, die einzigen sind, die uns zu der Erkenntnis der Wahrheit führen können. Und man hat sich bemühet, diese Wissenschaften zu heben, und sie zu einer allgemeinen Wissenschaft zu machen.

C. In Behandlung der Sache ist meines Erachtens folgende Einteilung zu machen. Die Wissenschaften sind in drei Theile zu theilen. In die Naturwissenschaften, in die menschlichen Wissenschaften, und in die geistlichen Wissenschaften.

D. C. Septemb. communiote ist die Sache der Wissenschaften mit der Naturwissenschaften in der Naturwissenschaften, und die Sache der Wissenschaften mit der menschlichen Wissenschaften in der menschlichen Wissenschaften, und die Sache der Wissenschaften mit der geistlichen Wissenschaften in der geistlichen Wissenschaften. Und man hat sich bemühet, diese Wissenschaften zu heben, und sie zu einer allgemeinen Wissenschaft zu machen.

